

Hinweise zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren für den EU-Energiekrisenbeitrag

Sehr geehrte Steuerzahlerin,
sehr geehrter Steuerzahler!

Sie können zu entrichtende Steuerbeträge (einschließlich steuerlicher Nebenleistungen) durch das Bundeszentralamt für Steuern im SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abbuchen lassen.

Durch die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren ist sichergestellt, dass Ihre Zahlungen termingerecht erfolgen. Sie müssen die rechtzeitige Zahlung nicht überwachen und ersparen sich zudem den Aufwand für die Überweisung. Die Teilnahme ist jederzeit widerrufbar und für Sie völlig risikolos. Außerdem helfen Sie dem Bundeszentralamt für Steuern, die Verwaltungsaufgaben effizient und kostensparend zu erledigen.

Nutzen Sie die Vorteile des Lastschrifteinzugsverfahrens und füllen bitte das SEPA-Lastschriftmandat vollständig aus.

Vergessen Sie bitte nicht die erforderliche Unterschrift!

Anschließend reichen Sie das vom Zahler unterschriebene SEPA-Mandat beim Bundeszentralamt für Steuern ein. Eine Übermittlung in elektronischer Form (z. B. per Telefax an 0228/406-18 3100 oder im Anhang einer E-Mail an ekb@bzst.bund.de) ist zulässig. Das Bundeszentralamt für Steuern veranlasst dann die Abbuchungen der entsprechenden Beträge.

Weitere Hinweise:

- Erfolgt eine Änderung der Steuerfestsetzung, nachdem die Abbuchung von Ihrem Konto veranlasst wurde, werden überzahlte Beträge von Amts wegen zurückgezahlt.
- Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
- Bitte teilen Sie Änderungen umgehend formlos aber schriftlich z. B. durch Briefpost, Telefax oder E-Mail mit.
- Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs beträgt die Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung mindestens einen Tag vor Belastung. Diese Information entfällt beim Einzug fälliger Beträge aufgrund von Steueranmeldungen.
- Sie erkennen unsere Abbuchungen an:
der Gläubiger-Identifikationsnummer DE09ZZZ00000000001
und Ihrer Mandatsreferenznummer.
- Für jede Steuernummer mit Lastschriftmandat wird eine eigene Mandatsreferenznummer vergeben.
- Die jeweils eingezogenen Beträge werden Ihnen im Kontoauszug bzw. in Abbuchungsmitteilungen mit Steuernummer, Steuerart und Zeitraum erläutert.
- Auf Ihre in der Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren angegebene Bankverbindung werden auch etwaige zu erstattende Beträge des abzubuchenden EU-Energiekrisenbetrags überwiesen.
- Ihr SEPA Mandat verliert gemäß den SEPA-Vorschriften durch Zeitablauf seine Gültigkeit, sofern es nicht innerhalb von 36 Monaten erneut in Anspruch genommen wird. In diesem Fall muss von Ihnen ein neues Mandat erteilt werden.

Eventuelle Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bundeszentralamt für Steuern